

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 148.

Donnerstag den 28. Mai.

1863.

## Bekanntmachung.

Das 7. und 8. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:  
Nr. 41. Verordnung, den zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins und der Ottomanischen Pforte abgeschlossenen Handelsvertrag betreffend, vom 20. April 1863;  
= 42. Verordnung, die mit der Königlich Hannoverschen Regierung wegen Schutzes der Waarenbezeichnungen geschlossene Uebereinkunft betreffend, vom 30. März 1863;  
= 43. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Spar- und Darlehnsvereins zu Döbeln, vom 1. April 1863;  
= 44. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Creditvereins zu Burgstädt, vom 8. April 1863;  
= 45. Verordnung, die Bekanntmachung einer mit der Oesterreichischen Regierung wegen Ausübung der Justiz in Ehesachen der auf den Bahnhöfen zu Bodenbach und Zittau ic. dienstlich verwendeten Sächsischen, beziehentlich Oesterreichischen Staatsangehörigen getroffenen Uebereinkunft betreffend, vom 1. Mai 1863;  
= 46. Verordnung, die Aufbewahrung von Getreideschrot in den Brauereien betreffend, vom 5. Mai 1863;  
= 47. Bekanntmachung, die den Creditvereinen zu Buchholz, Stollberg und Burgstädt und dem Spar- und Darlehnsvereine zu Döbeln bewilligte Stempelbefreiung betreffend, vom 6. Mai 1863,  
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 12. Juni d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
Leipzig, am 26. Mai 1863. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Thorbeck.

## Bekanntmachung.

Die Herstellung der hölzernen Treppen der 5. Bürgerschule soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Zeichnungen dazu so wie die Bedingungen, unter welchen die Herstellung zu erfolgen hat, liegen auf dem Rathsbauamte aus, woselbst auch die Preisforderungen spätestens den 4. Juni d. J. versiegelt abzugeben sind.  
Leipzig, den 20. Mai 1863. Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Von dem Königl. Ministerium des Innern ist der Handelskammer zu Leipzig mittelst Verordnung vom 17. Februar d. J. ein Verzeichniß der Königl. Sächs. Consuln, so wie ein Verzeichniß der Orte zugegangen, an welchen Consulate von denjenigen Staaten unterhalten werden, welchen nach Art. 19 des Zollvereinsvertrags vom 4. April 1853 und Art. 20 des Vertrags mit Oesterreich vom 19. Februar 1853 die Verpflichtung obliegt, der Angehörigen des Zollvereins nöthigenfalls sich mit Rath und That anzunehmen.  
Indem das unterzeichnete Präsidium das letztere Verzeichniß unter Einschaltung der Namen der Königl. Sächs. Consuln nachstehend veröffentlicht, bemerkt es, daß das Königl. Ministerium des Innern in der gedachten Verordnung ausdrücklich darauf hinweist, wie es als Regel festzuhalten sei, daß sich Handelskammern sowohl als Private in Bezug auf Dinge, welche sie durch Consulate zu erlangen wünschen, an das Ministerium des Innern oder auch direct an das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten wenden.  
Leipzig, den 20. Mai 1863.

Das Präsidium der Handelskammer daselbst.  
Heinr. Poppe.

Dr. Georgi, Secretair.

## Verzeichniß

der Orte, an welchen Preußen, die größeren Zollvereinsstaaten und Oesterreich Consulate haben.

A. Staaten des deutschen Bundes.

Baden. Mannheim: Bayern, Oesterreich. — Carlruhe: Bayern, Württemberg.  
Bayern. München: Württemberg.  
Bremen: Preußen S.-E., Bayern, Hannover, Sachsen (Heinrich Leypold, Consul), Württemberg, Oesterreich.  
Bremerhafen: Sachsen (Johann Georg Claussen jun., Viceconsul).  
Frankfurt a/M.: Preußen S.-E., Bayern, Württemberg, Oesterreich.  
Hamburg: Preußen S.-E., Baden, Bayern, Hannover, Sachsen (Christian Eduard Frege, Consul), Württemberg, Oesterreich.

Hannover. Harburg: Preußen, Bayern, Sachsen (Franz Hessemüller, Consul). — Leer: Preußen. — Emden: Preußen, Bayern.  
Holstein. Altona: Preußen S.-E. — Kiel: Preußen, Hannover.  
Lübeck: Preußen, Bayern, Sachsen (Johannes Pfeiffer, Consul), Hannover, Württemberg, Oesterreich.  
Mecklenburg. Rostock: Preußen, Hannover. — Wismar: Preußen, Hannover.  
Oesterreich. Bogen: Bayern. — Fiume: Hannover, Sachsen (Paul v. Scarpa, Consul). — Ragusa: Preußen. — Triest: Preußen S.-E., Baden, Bayern, Hannover, Sachsen (Johann Wilhelm Ritter von Sartorio, Präsident des Handelsstandes u. Kammerrath, Consul), Württemberg. — Venedig: Preußen, Bayern, Hannover, Sachsen (Adolph von Kunkler, Consul), Württemberg. — Wien: Preußen, Baden, Bayern, Hannover, Sachsen (Christian Heinrich Ritter von Coith, Großhändler u. Bankdirector, Consul), Württemberg. — Zengg: Preußen.  
Preußen. Aachen: Bayern. — Köln: Bayern, Sachsen (Albert Dypenheim, General-Consul), Württemberg. — Danzig: Oesterreich. — Königsberg: Hannover, Oesterreich. — Memel: Hannover. — Pillau: Hannover. — Stettin: Baden, Hannover, Sachsen (Theodor Schreyer, Consul), Oesterreich. — Stralsund: Hannover.  
Sachsen. Dresden: Bayern, Württemberg. — Leipzig: Baden, Hannover, Württemberg, Oesterreich.

B. Andere Europäische Staaten.

Belgien. Antwerpen: Preußen, Baden, Bayern, Hannover, Sachsen (Johann Andreas Friedrich Harrodt, Consul), Württemberg, Oesterreich. — Brüssel: Preußen, Sachsen (Ernst Heinrich Brugmann, General-Consul). — Gent: Preußen, Hannover. — Ostende: Preußen, Baden, Hannover.  
Dänemark. Kopenhagen: Preußen, Hannover. — Aarhus: Preußen. — Allinge auf Bornholm: Hannover. — Flensburg: Preußen. — Frederikshaven: Preußen, Hannover. — Helsingør: Preußen, Hannover. — Sjör: